

# Kammermusik «à la française» in Ausserschwyz

Das Bläserensemble DiVent, vorwiegend aus Berufsmusikern der Region Ausserschwyz bestehend, spielte vergangenen Samstag in Altendorf und Sonntag in Pfäffikon erlesene und genussvolle Kammermusik ausschliesslich französischer Komponisten.

von Paul Diethelm

Mit sichtlicher Freude der Musiker und Besucher gönnte man sich nach längerer Zwangspause wieder mal einen Abend mit genussvoller Kammermusik. Das Bläserensemble DiVent bot mit den drei Werken von Darius Milhaud, Francis Poulenc und George Bizet einen faszinierenden Konzertabend.

Nach der Begrüssung durch Hornist Sebastian Rauchenstein brachte er als Konzertmoderator Komponisten und ihre Werke auf spannende Art dem Publikum etwas näher. Zu Beginn erklang «La Cheminée du Roi René», eine Suite für Bläserquintett in sieben Sätzen, wobei von feinfühligem bis kräftigen Klängen alles zum Tragen gekommen

ist. Die einzelnen Instrumente kamen besonders zum Vorschein.

Der zweite Teil mit dem Sextett Janine Odermatt (Flöte), Yoko Jinnai (Oboe), Eleonora Em (Piano), Sebastian Rauchenstein (Horn), Martin Hirzel (Fagott) und Gabriel Schwyter (Klarinette) darf sicherlich als Höhepunkt des Konzertabends bezeichnet werden.

Das Konzert wurde beendet mit einem fünfteiligen Medley aus der bekannten Oper «Carmen» von George Bizet. Die Melodien des Bläserensemble DiVent versetzte die Zuschauer in die Atmosphäre eines riesigen Konzertsaales. So durften die Musiker denn auch erst nach einer Zugabe die Bühne unter grossem Applaus verlassen.



Bläserensemble DiVent mit (v. l.) Janine Odermatt, Yoko Jinnai, Eleonora Em, Sebastian Rauchenstein, Martin Hirzel und Gabriel Schwyter.

Bild Paul Diethelm